



Augsburger Allgemeine

Sternsinger sammeln für Projekte in Pakistan

Neusäß Prachtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am 5. und 6. Januar sind die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Neusäß wieder in den Straßen von Neusäß, Täferlingen, Aystetten und Ottmarshausen-Hammeln unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+11“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Kinder und Jugendlichen in der Pfarreiengemeinschaft Neusäß unterstützen mit der Aktion, schon das zweite Jahr in Folge, zwei Projekte für Kinder und Jugendliche in Pakistan. Es sind Projekte, die Bischof Coutth initiiert hat. Hier wird der Bau von Schulen und der Schulbesuch für Kinder aus armen Familien ermöglicht. Bischof Coutth ist Bischof im Bistum Hyderabad in Pakistan. Er war vor zwei Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Neusäß, wo er das Sakrament der Firmung gespendet hat. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus der Pfarreiengemeinschaft Neusäß auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

04.01.2011 04:54 Uhr

Letzte Änderung: 04.01.11 - 08.25 Uhr